

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Bauausschusses

am 13.11.2008 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.02 Uhr, Ende: 22:00 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 15.10.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Straßenausbau in der Waldstadt
hier: Vorstellung des Ausbaukonzeptes für die Danziger Straße, 1. Bauabschnitt von Memeler Straße bis Posener Straße einschließlich Anliegerstraßen.
- A 6. Anbau eines Lehrerzimmers für die Gemeinschaftsschule
- V 7. Haushaltsentwurf 2009
hier: Bau und Planungsbereich
- V 8. 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- V 9. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln
- V 10. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln
- V 11. Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln
- V 12. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes 2007
- A 13. Bekanntgaben / Anfragen
 - 13.1 Berichtswesen III Quartal 2008
 - 13.1.1. Berichtsbereich Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude

Nichtöffentlicher Teil

- A 14. Neubau eines Geschäftshauses und der dazugehörigen Stellplatzanlage
hier: Nutzungsänderung Tierbedarf zu einem Drogeriemarkt
- A 15. Bekanntgaben/Anfragen
- A 16. Kontrolle der Verwaltung
 - 16.1 Eingegangene Bauanträge
hier: gemeindliches Einvernehmen

Öffentlicher Teil

- A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzender:	Ratsherr Schlegel	
1. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Gehrman	
2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Hälsig	Entschuldigt
	Ratsherr Flöter	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr du Moulin	Entschuldigt
	Ratsherr Ruhland	(ab 20:01 TOP A 6)
	Ratsherr K.-F. Voß	
Bürgerdelegierte:	Herr Heiden	
	Herr Projahn	
Vertreter:	Ratsherrin Drohm	Für Ratsherrin Hälsig
	Ratsherr Steffen	Für Ratsherrn du Moulin
Protokollführer:	VA Campbell	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
	VA Lewenhagen	Bis TOP V 7 21:10
	VA Harneid-St.	Bis TOP V 7 21:00
	VA Tappendorf	
Gäste:	Ratsherrin Büttner	
	Herr Esling (BSK)	
	Herr Klemann (A.-Paul.-Realschule)	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	-keine-	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 16 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen den beantragen Ihren Antrag vom 13.11.2008 mit in die Beratungen zu TOP V 7 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 15.10.2008

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse (Stand vom 31.10.2008)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Straßenausbau in der Waldstadt **hier: Vorstellung des Ausbaukonzeptes für die Danziger Straße, 1. Bauabschnitt von Memeler bis Posener Straße einschließlich Anliegerstraßen** -Vorlage vom 29.10.2008-

Herr Esling stellt das Ausbaukonzept für den o.g. Bereich anhand einer Präsentation vor und nimmt Stellung zu Fragen von Anwohnern. Herr Kuhmann erläutert die geplante Form des Ausbaues aus Sicht der Verwaltung.

Herr Esling wird gebeten Ausfertigungen der Ausbaupläne für die Fraktionen zur nächsten Bauausschusssitzung bereit zu stellen.

Die Beratungen werden in der 13. Sitzung des Bauausschusses fortgesetzt.

A 6. Anbau eines Lehrerzimmers für die Gemeinschaftsschule - Vorlage vom 28.10.2008-

Herr Kuhmann erläutert kurz den Sachverhalt. Insbesondere wird Bezug auf die Reduzierung der Haushaltsmittel genommen, und die damit verbundenen Einschränkungen bei der Umsetzung.

Herr Ruhland betritt die Sitzung (20:01)

Seitens des Bauausschusses wird Kritik gegen die geplanten Einsparungen geäußert.

Herr Klemann von der A-Paul-Weber-Realschule spricht vor und betont nochmal besonders die Wichtigkeit des Lehrerzimmers zum 01.08.2009. Weiter wird vorgebracht, dass der Gesamtbetrag nicht nur für den Ausbau des Lehrerzimmers sondern auch für den Umbau der Verwaltung bezieht. Auf den Verwaltungsumbau könne seitens der Schule vorerst verzichtet werden.

Seitens des Bauausschusses wird die Bitte an die Verwaltung ausgesprochen eine Kostenaufteilung aus welcher die Einzelkosten für Verwaltungsumbau und Anbau des Lehrerzimmers hervorgehen vorzunehmen und dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Kostenschätzung vom 24.07.2008 fallen für die Umbauarbeiten im Bestand rund 30.000,- € an, für die bisher geplante Erweiterung also rund 310.000,- €

Das Stadtbauamt wird das Schulamt um Prüfung bitten, ob ein Förderantrag an das Land vor dem Hintergrund der aktuellen Presseinformationen Sinn macht.

V 7. Haushaltsentwurf 2009

hier: Bau- und Planungsbereich

-Vorlage vom 06.11.2008-

- Ergänzungsantrag vom 13.11.2008- (ANLAGE I)

Es wird seitens des Bauausschusses besonders nach der starken Erhöhung der Energiekosten (Deckungsring 80) gefragt. Die Verwaltung nimmt hierzu Stellung.

Zu dem vorliegenden Ergänzungsantrag (dem Protokoll als ANLAGE I beigefügt) wird sich darauf verständigt, über die insgesamt 6 Antragspunkte einzeln abzustimmen.

Zu Punkt 1

Beschluss

Der Bauausschuss beschließt im Unterabschnitt 630000 eine neue Haushaltsstelle „Maßnahmen zur Schulwegsicherung „ einzurichten, und beschließt eine Mehrausgabe in Höhe von 10.000 €

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen **2** Nein-Stimmen **8**

Zu Punkt 2

Ratsherrin Drohm zieht den Antrag in diesem Punkt vorläufig zurück. Die Thematik soll zur Nachtragshaushaltssatzung 2009 erneut aufgegriffen werden.

Zu Punkt 3

Beschluss

Der Bauausschuss beschließt bei der Haushaltsstelle 68000/110000 Parkgebühren eine Mehreinnahme in Höhe von 45.000 €

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen **1** Nein-Stimmen **9**

Zu Punkt 4

Beschluss

Der Bauausschuss beschließt bei der Haushaltsstelle 70100/540300 „Fremdreinigung Bedürfnisanstalten“ eine Minderausgabe in Höhe von 10.000 €.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen **1** Nein-Stimmen **9**

Zu Punkt 5

Zu diesem Punkt wird sich im Bauausschuss dahingehend verständigt, dass vorerst in den Fraktionen hierüber beraten wird um dann im nächsten Bauausschuss darüber zu beschließen.

Zu Punkt 6

Zu diesem Punkt wird sich im Bauausschuss ebenfalls dahingehend verständigt, dass vorerst in den Fraktionen hierüber beraten wird um dann im nächsten Bauausschuss darüber zu beschließen.

Zu dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird sich dahingehend geeinigt, dass über Verwaltungs- und Vermögenshaushalt getrennt abgestimmt wird.

Beschluss

Der Bauausschuss nimmt von dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2009 des Bauamtes bzw. der vom Bauamt bewirtschafteten Haushaltsstellen Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, diese Ansätze in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In der Beratung zum Vermögenshaushalt wird sich Mehrheitlich darauf geeinigt, die Mittel welche im laufenden Jahr, für den Umbau des Mühlenplatzes eingestellt wurden, auf das Haushaltsjahr 2009 und dann auf 2010 zu übertragen. In diesem Zusammenhang soll bei der Kämmerei angefragt werden ob dieses haushaltsrechtlich möglich sei.
(Anmerkung der Verwaltung: Nach Auskunft der Kämmerei ist eine zweimalige Übertragung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt möglich).

Nach weiterer ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss bezüglich des Entwurfes des Vermögenshaushaltes folgenden Beschluss

Beschluss

Der Bauausschuss nimmt von dem Entwurf des Vermögenshaushaltes 2009 (Mit Ausnahme Mühlenplatz, Lehrerzimmer) des Bauamtes bzw. der vom Bauamt bewirtschafteten Haushaltsstellen Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und der Stadtvertretung, diese Ansätze in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 8. 11.Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der

Stadt Mölln

- Vorlage vom 23.10.2008-

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Kuhmann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss

Der Bauausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Mölln gemäß dem der Tagesordnung beigefügtem Entwurf (Anlage II) zu beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 9. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln

- Vorlage vom 30.10.2008-

Beschluss

Der Bauausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühr 2007 sowie die Vorkalkulation der Reinigungsgebühren für das Jahr 2009 entsprechen den Anlagen I und II zu billigen.

Der Bauausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Mölln gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage III) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V.10 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberge Straße der Stadt Mölln

hier: abschließender Beschluss

- Vorlage vom 27.10.2008-

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der der Vorlage beigefügten Anlage zu entnehmen.

Der Bürgermeister –Stadtbauamt- wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Der Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister –Stadtbauamt- wird beauftragt, die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung

zung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 11. Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln

hier: Satzungsbeschluss

-Vorlage vom 29.10.2008-

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 96 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist der der Vorlage beigefügten Anlage zu entnehmen

Der Bürgermeister –Stadtbauamt- wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den nach Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 12. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes 2007

-Vorlage vom 06.11.2008-

Beschluss

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung für das Wirtschaftsjahr 2007 von dem Bestätigungsvermerk der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Lübeck, über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2007 des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln zur Kenntnis zu nehmen und den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen/ zu genehmigen.

Die Bilanz des Abwasserbeseitigungsbetriebes zum 31.12.2007 wird in Aktiva und Passiva auf 21.133.487,78 € festgestellt.

Die Erfolgsrechnung/ Gewinn- und Verlustrechnung 2007 wird auf den Jahresgewinn von 95.720,34 € festgestellt.

Der erwirtschaftete Gewinn aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von 95.720,34 € soll wie im Vorjahr als Abführung an die Gemeinde (Reduzierung der Forderung) verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 13. Bekanntgaben / Anfragen

13.1 Berichtswesen III Quartal 2008

13.1.1. Berichtsbereich Nr. 51/2 Unterhaltung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 13.2 Sechseichner weg

hier: Beschwerde anwesender Anwohner

Eine Gruppe von Anwohnern aus dem Sechseichner Weg gibt vor, dass es im Sechseichner Weg seit der Rückkehr zur alten Verkehrsführung zu noch drastischeren Geschwindigkeitsüberschreitungen käme. Es wird ebenfalls Unverständnis darüber geäußert, dass bis heute seitens der Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg keine Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden. Darüber hinaus wird seitens der Anwohner die Bitte an den Bauausschuss ausgesprochen durch bauliche Maßnahmen eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit herbei zu führen.

Seitens des Bauausschusses wird angemerkt, dass im Haushalt 2008 bei Haushaltsstelle 11010/935010 Mittel zur Beschaffung eines Geschwindigkeitsüberwachungsgerätes eingestellt sind. Angefragt wird in diesem Zusammenhang ob bereits ein entsprechendes Gerät beschafft wurde.

Stellungnahme Amt 30

Es seien bereits entsprechende informative Angebote eingeholt worden. Die Beschaffung soll kurzfristig erfolgen.

A 13.3 Regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post AG

Herr Kuhmann informiert über die Einsetzung einer regionalen Politikbeauftragten seitens der Deutschen Post AG für Schleswig Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Anja Renziehausen
Deutsche Post AG
Überseering 30
22297 Hamburg
Tel.: 040/63886485
Mail: a.renziehausen@deutschepost.de

A 13.4 Wasserkrüger Weg 14

**hier: Teilnahme an der Energieolympiade
ANLAGE II**

Herr Kuhmann informiert über die Teilnahme der Stadt Mölln an der so genannten EnergieOlympiade der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein mit dem Projekt „Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude Wasserkrüger Weg 14“ und verteilt entsprechende Broschüren an die Ausschussmitglieder.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14- A 16 gesondert protokolliert.)

A 14. Drogeriemarkt

hier: Bauantrag Nutzungsänderung vom Tierfuttermarkt zum Drogeriemarkt

-Vorlage vom 06.11.2008

Es wurde kein Beschluss gefasst. Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses wieder aufgenommen werden.

A 15. Bekanntgaben / Anfragen

Hierzu liegt nichts vor.

A 16. Kontrolle der Verwaltung

16.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

16.1.1 Werbeanlagen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.2 Erweiterung/Umbau eines Fachmarktes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.3 Abbruch eines Mehrfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.4 Werbeschild als Ausleger

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.5 Anbau eines Reihenhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.6 Abbruch Gemeindezentrum mit Kindergarten, Pastorat, Garage, einschl. aller befestigten Flächen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.7 Neubau einer Terrassenüberdachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.8 Anbau eines Wintergartens an ein Wohnhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.9 Anbau eines Wohnhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.10 Neubau von 2 Reihenhausergruppen mit je 3 WE und 2 Einfamilienhäuser

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

16.1.11 Neubau Einzelhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)